

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0175/2017/BV**

Datum:  
25.04.2017

Federführung:  
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

**Kinderbeauftragte im Stadtteil Emmertsgrund**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Jugendhilfeausschuss	30.05.2017	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Gemeinderat	29.06.2017	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, dem Vorschlag des Bezirksbeirates Emmertsgrund zuzustimmen und Herrn Lerche als stellvertretenden Kinderbeauftragten für den Emmertsgrund zu bestellen.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
keine	
<b>Einnahmen:</b>	
keine	
<b>Finanzierung:</b>	
Budget 51.32	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Wegen Ausscheidens der bisherigen stellvertretenden Kinderbeauftragten im Emmertsgrund ist die Neubesetzung des Ehrenamtes notwendig. Der Bezirksbeirat Emmertsgrund hat als Nachfolger Herrn Peter Lerche vorgeschlagen.

## Begründung:

Der Gemeinderat hat am 24.10.1996 die Einrichtung von Kinderbeauftragten in den Stadtteilen beschlossen. In der Satzung über die Einrichtung von Kinderbeauftragten in den Stadtbezirken ist vorgesehen, dass die jeweiligen Bezirksbeiräte dem Gemeinderat geeignete und interessierte Personen als Kinderbeauftragte beziehungsweise Stellvertreter/innen vorschlagen.

Im Stadtteil Emmertsgrund hat die bisherige stellvertretende Kinderbeauftragte Frau Catharina Bauer ihr Amt aus privaten Gründen niedergelegt. In der Sitzung des Bezirksbeirates Emmertsgrund am 23.03.2017 hat sich Herr Peter Lerche, Emmertsgrundpassage 33, 69126 Heidelberg, als Nachfolger vorgestellt. Der Bezirksbeirat hat entschieden, dem Gemeinderat Herrn Lerche als stellvertretenden Kinderbeauftragten für den Stadtteil Emmertsgrund vorzuschlagen.

Wir bitten, dem Vorschlag des Bezirksbeirates Emmertsgrund zu folgen und Herrn Lerche als stellvertretenden Kinderbeauftragten für den Emmertsgrund zu bestellen.

## Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Die Vorlage wurde dem Beirat von Menschen mit Behinderung übermittelt. Der Beirat von Menschen mit Behinderungen hat die Vorlage am 05.04.2017 zur Kenntnis genommen.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 3	+	BürgerInnenbeteiligung und Dialogkultur fördern <b>Begründung:</b> In der ehrenamtlichen Funktion der Kinderbeauftragten engagieren sich Bürgerinnen und Bürger und bringen gezielt die Interessen von Kindern in die Politik und die Verwaltung ein. <b>Ziel/e:</b>
SOZ 6	+	Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen <b>Begründung:</b> Die Kinderbeauftragten haben laut Satzung die Aufgabe, sich für die Berücksichtigung der Interessen von Kindern in ihrem Stadtteil einzusetzen.
DW 1	+	Familienfreundlichkeit fördern <b>Begründung:</b> Als Ansprechpartner für Familien im Stadtteil können die Kinderbeauftragten zu einer familienfreundlicheren Stadt beitragen.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten: keine

gezeichnet  
Dr. Joachim Gerner